

## -KUNDENINFORMATION-

Liste über derzeit bekannte Diskrepanzen in BLS-Version 3.02 (Stand Mai 2014)

### **Bitterschokolade, Fett (ZF)**

Der Fettgehalt von S570000 „Bitterschokolade“ ist im Vergleich zu S560000 „Zartbitterschokolade“ um mehr als die Hälfte zu niedrig. Ursächlich dafür ist die dahinterliegende Rezeptur, die entsprechend angepasst werden muss.

### **Harnsäure (EH) und Purin (EP)**

SBLS	ST
T410100	Lachs roh
T207100	Seelachs (Köhler) roh Fischzuschnitt
T507100	Pangasius roh Fischzuschnitt
W149300	Salami (Schwein)
W234000	Fleischwurst
W240000	Brühwurst feingekuttert (nicht umgerötet)
W241000	Gelbwurst
W314000	Kalbsleberwurst
W441000	Parmaschinken
W510000	Kasseler
W561000	Pute Brust Aufschnitt gepökelt gegart
W870600	Fleischwurst Konserve
W880200	Kalbsleberwurst Konserve

Die Gehalte an Harnsäure bzw. Purin der aufgeführten Lebensmittel wurden nicht analysiert, weshalb die Werte gleich Null gesetzt wurden. Hier empfiehlt es sich bei vergleichbaren oder ähnlichen Lebensmitteln im BLS nachzusehen bzw. in anderen Datenbanken (z. B. Souci-Fachmann-Kraut, SFK) zu recherchieren.

### **Kartoffeln, Vitamin B2 (VB2) und Fett (ZF)**

Aufgrund fehlerhafter Analyseergebnisse sind Vitamin B2- und Fettgehalt von rohen Kartoffeln und davon abgeleiteten Lebensmitteln zu niedrig ausgewiesen.

### **Leinöl und Margarine, Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent (VE) und Vitamin E-Alpha-Tocopherol (VEAT)**

Bei den Margarinen Q410200 „Margarine gehärtet“, Q420000 „Margarine pflanzlich Linolsäure 30-50%“, Q430000 „Margarine Linolsäure >50%“ und Q450000 „Margarine halbfett Linolsäure 30-50%“ sowie deren Ableitungen, aber auch bei Q160000 „Leinöl“ sind aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers VE und VEAT gleich Null.

Werte für Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent aus Souci-Fachmann-Kraut (SFK) sind:

SBLS	ST	VE µg/100 g	Quelle
Q410200	Margarine gehärtet	16000	SFK-Online 2012
Q420000	Margarine pflanzlich Linolsäure 30-50%	16000	SFK-Online 2012
Q430000	Margarine Linolsäure >50%	67000	SFK-Online 2012
Q450000	Margarine halbfett Linolsäure 30-50%	6000	SFK-Online 2012
Q160000	Leinöl	58620	SFK 2008

### Gemüsebrühe gekörnt, Wasser (ZW)

Der Inhaltsstoff Wasser (ZW) von R821000 „Gemüsebrühe gekörnt“ wird aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers mit 36218 mg/100 g zu hoch ausgewiesen (korrekt berechnet sind 1352 mg/100 g).

### Roggenmehle, Kohlenhydratzusammensetzung

Aufgrund fehlerhaft berechneter Glucose-, Fructose-, Saccharose- und Maltose-Werte (KMT, KMF, KDS und KDM) der BLS-Roggenmehle sind die Mono- und Disaccharid-Werte (KM und KD) erhöht und daraus folgend der Gesamtzuckergehalt (KMD). Davon ausgenommen sind nur die BLS-Codes C221000 „Roggen Schrot Type 1800“ und C222000 „Roggen Vollkornmehl“.

### Saure Sahne, Fett (ZF)

Saure Sahne 10 % Fett weist in BLS-Version 3.02 durch Übernahme einer neuen Quelle in Version 3.0 einen Fettgehalt von 18 g/100 g gegenüber 10 g/100 g in Version II.3 auf. Betroffene BLS-Codes sind: M172000 „Saure Sahne“ und M172500 „Saure Sahne 10 % Fett“.

### Schweinefleisch, Fett (ZF)

Der Fettgehalt von U631100 „Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh“ ist in BLS-Version 3.02 höher (13,8 g/100 g) als der von U632100 „Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh“ (13,5 g/100 g). Ursache: Der alte niedrigere Wert des mageren Schweinenackens wurde bereits für BLS-Version 3.0 durch einen aktuelleren, aber höheren Wert ersetzt, während der Wert von U632100 „Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh“ von BLS-Version II.3 zu 3.02 gleich geblieben ist. Der Wert des mittelfetten Schweinenackens stammt nach wie vor aus einer Mischungsberechnung. Zum Vergleich: In Version II.3 wurde der Fettgehalt für „Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh“ noch berechnet, lag aber im Gegensatz zu Version 3.02 bei etwa 9,7 g Fett/100 g und stand somit in einem besseren Verhältnis zum mittelfetten Schweinenacken.

		II.3	3.02
SBLS	ST	ZF mg/100 g	ZF mg/100 g
U631100	Schwein Nacken (Kamm) (ma) roh	9658	13799
U632100	Schwein Nacken (Kamm) (mf) roh	13450	13450

Ein weiteres Beispiel ist auch:

SBLS	ST	ZF mg/100 g
U502700	Schwein Fleisch (mf) gepökelt geräuchert	15493
U503700	Schwein Fleisch (fe) gepökelt geräuchert	13139

Die Ursache für die Unterschiede im Fettgehalt von U502700 „Schwein Fleisch (mf) gepökelt geräuchert“ sowie U503700 „Schwein Fleisch (fe) gepökelt geräuchert“ sind bedingt durch Ableitungen (von dokumentierten Quellen) bzw. den dahinterliegenden Mischungsberechnungen.

### Fleischkäse, Fett (ZF)

Der Fettgehalt von W233000 „Fleischkäse“ ist zu niedrig, da versehentlich die Rezeptur für energiereduzierten Fleischkäse hinterlegt wurde.

### Kohlenhydrat- und Gesamtzuckeranteil (ZK, KMD)

Leider ist bei einer notwendigen Zusammenstellung von Nährstoffdaten aus unterschiedlichen Quellen eine mögliche Diskrepanz zwischen dem Kohlenhydrat- und dem Gesamtzuckeranteil nicht zu vermeiden. Aus wissenschaftlicher Sicht müssen wir im Zweifel stets dokumentierten Nährstoffdaten den Vorzug vor rechnerischer Konsistenz geben. Diese Vorgehensweise wird im Übrigen auch von anderen Nährstoffdatenbanken praktiziert.

Ein Beispiel hierfür:

SBLS	ST	ZK mg/100 g	KMD mg/100 g
M7A6800	Mascarpone	2979	3380

Der Kohlenhydratanteil (ZK) von M7A6800 „Mascarpone“ ist geringer als der Gesamtzuckeranteil (KMD). Die Diskrepanz zwischen ZK und KMD entsteht dadurch, dass der Kohlenhydratanteil auf der Grundlage analysierter Werte berechnet wird, während es sich beim Gesamtzuckeranteil um einen analysierten Wert (Laktose) handelt.

### Kohlenhydrat-, Ballaststoff-, Eiweiß- und Fettzusammensetzung

Aufgrund von softwaregesteuerten Berechnungsfehlern unterscheiden sich die aufgeführten Lebensmittel jeweils in der Kohlenhydrat-, Ballaststoff-, Eiweiß- und Fettzusammensetzung bei sonst gleichem Nährstoffgehalt. Bei Verwendung der genannten Lebensmittel für Berechnungen empfiehlt es sich dasjenige mit dem Zusatz "roh" heranzuziehen.

### Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent (VE)

Bei den in der Tabelle unten aufgeführten Lebensmitteln wurde statt der Alpha-Tocopheroläquivalente die Summe der Tocopherole eingetragen.

Die korrigierten Werte (berechnet nach der Formel von McLaughlin und Weihrauch 1979, siehe auch BLS-Handbuch S. 32) sind in der rechten Spalte aufgeführt.

		VE Vitamin E-Alpha-Tocopheroläquivalent (µg/100g)	
SBLS	ST BLS 3.02	Fehlerhafte Werte	Korrigierte Werte
H120100	Walnuss roh	25450	3627
H170100	Cashewnuss roh	6003	863
H410100	Leinsamen roh	16000	1600
H180100	Paranuss roh	19170	7110
H841100	Sojadrink flüssig	2410	172
H861000	Tofu fest	10085	1442
S711000	Kakaopulver schwach entölt	4777	844

### Summe der Fettsäuren bei Pflanzenölen (v. a. Raps- und Sonnenblumenöl)

Aus der internen Fettsäure-Analyse von Pflanzenölen konnten einige Fettsäuren nicht zugeordnet werden, da sich entweder nicht die entsprechenden Variablen im BLS befinden oder umgekehrt Fettsäuren bzw. Variablen, die sich im BLS befinden, nicht analysiert wurden. Normalerweise erfolgen im BLS in diesem Fall softwaregesteuerte Ausgleichsberechnungen, die hier jedoch nicht umgesetzt wurden, obwohl die Steuerungseinstellungen richtig gesetzt waren (wird derzeit noch geprüft).

Dadurch fehlen Fettsäuren, insbesondere bei den intern analysierten Ölen Raps- und Sonnenblumenöl.

Deshalb ist es empfehlenswert, bei Rapsöl und Sonnenblumenöl die Daten zu Fettsäuren aus Souci-Fachmann-Kraut (SFK) heranzuziehen.

### Wassergehalt einiger getrockneter Obst- und Gemüsesorten

SBLS	ST	Wasser mg/100 g
F211400	Süßkirsche getrocknet	47981
F221400	Rundpflaume getrocknet	54374
F301400	Erdbeere getrocknet	63704
F302400	Himbeere getrocknet	55709
F303400	Brombeere getrocknet	55437
F401400	Preiselbeere getrocknet	60524
F405400	Sanddornbeere getrocknet	50012
F501400	Ananas getrocknet	52122
G036400	Pfefferminze getrocknet	56053
G210400	Spinat getrocknet	70345
G331400	Kohlrabi getrocknet	69260
G510400	Aubergine getrocknet	76377
G560400	Tomaten getrocknet	76197

Bei den in der Tabelle aufgeführten getrockneten Obst- und Gemüsesorten sind die Wassergehalte zu hoch.

Zur Orientierung: Die Restfeuchte von Trockenobst beträgt ca. 14 – 24 % und von Trockengemüse ca. 4 – 18 % (Quelle: Homepage des aid infodienst, <http://www.was-wir-essen.de/>).

## Glykogen-Werte (KPG) bei Schaf- und Ziegenmilchkäse sowie den pflanzlichen Lebensmitteln

### Kapern und Tofu

SBLS	ST
G012100	Kapern roh
G012132	Kapern abgetropft gekocht
G012900	Kapern Konserve, nicht abgetropft
G012922	Kapern Konserve abgetropft gegart
G012932	Kapern Konserve abgetropft gekocht
H011000	Sojaweiweißisolat
H020000	Sojakonzentrat texturiert (VEP)
H860000	Tofu
H861022	Tofu fest gegart
H861032	Tofu fest gekocht
H861042	Tofu fest geschmort (zubereitet ohne Fett)
H861062	Tofu fest gebacken
H861072	Tofu fest geröstet
H861082	Tofu fest gebraten (zubereitet ohne Fett)
H861600	Tofu fest pasteurisiert
H861682	Tofu fest pasteurisiert gebraten (zubereitet ohne Fett)
H861900	Tofu fest Konserve, nicht abgetropft
H861902	Tofu fest Konserve abgetropft
H861932	Tofu fest Konserve abgetropft gekocht
H861982	Tofu fest Konserve abgetropft gebraten (zubereitet ohne Fett)
X572412	Tofu fest gebraten (zubereitet mit Fett und Salz)
M012000	Schafskäse
M3A4300	Schafskäse mind. 20% Fett i. Tr.
M620700	Ziegenmilchweichkäse mind. 50% Fett i. Tr.
M621300	Weichkäse aus Schafmilch mind. 20% Fett i. Tr.
M6A6800	Schafskäse mind. 50% Fett i. Tr.

Aufgrund eines softwaregesteuerten Berechnungsfehlers weisen die in der Tabelle aufgeführten Lebensmittel Glykogen auf. Glykogen ist ein Mehrfachzucker und stellt die Speicherform von Glukose im menschlichen und tierischen Organismus, v. a. in Leber und Muskulatur, dar.

## -WEITERE INFORMATIONEN-

### **Nährstoffänderungen bedingt durch Übernahme neuer Quellen**

Beispiel: Änderung des Fettgehaltes (ZF)

Der Fettgehalt von U661100 „Schwein Schulter (Bug) (ma) roh“ hat sich von Version II.3 zu 3.02 fast verdoppelt.

Ursache: Bereits im Zuge des Updates für Version 3.0 wurde gegenüber Version II.3 ein aktuellerer Analysenwert übernommen.

WICHTIG: Dabei handelt es sich nicht um einen Fehler.

### **Vorkommen von Null-Werten**

Bei Null-Werten im BLS gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Das Analyseergebnis ist eindeutig 0 (kein Vorkommen).
- Das Analyseergebnis liegt unterhalb der Nachweisgrenze (nicht nachweisbar).
- Der analysierte Wert liegt im Nachkommastellenbereich und wird deshalb nicht ausgewiesen (v. a. bei Nährstoffdaten ohne Nachkommastellen).
- Es liegen keine Daten vor.